

McGurks Benefiz-Verein aus Büren zieht Bilanz: Es läuft

GRE Osnabrück

Lotte/Osnabrück. In einem Jahr 50 neue Mitglieder lautete eine erfreuliche Nachricht beim Jahrestreffen des Vereins „Sportler 4 a childrens world“. Überdies wählte die Versammlung den Vorstand teils neu. Zwei große Benefiz-Projekte für Kinder in Not stehen aktuell auf dem Vereinsprogramm: der Lauf nach Warschau für die „Arche“ dort, die sozial benachteiligte Kinder betreut, und der Lauf um den Rubbenbruchsee für Kinder in der Region Osnabrück.



Dem Verein „s4acw“ verbunden sind und bleiben (von links) John McGurk, Detlef Kösters, Bastian Rechten, Sascha Novoa Weber, Gertrud Kösters, Patrick Beitz, Helmut Hörnschemeyer, Bernd Buchwald und Sven Kösters

Geschäftsführer Helmut Hörnschemeyer – bei ihm in Büren wurde der Verein gegründet mit dem Vorsitzenden John McGurk – trug seinen letzten Jahresrückblick vor. Er kandidierte nicht mehr, ebenso der zweite Vorsitzende und Mann der ersten „s4acw“-Stunde Sascha Novoa Weber und der dritte Vorsitzende Sven Kösters. Beide stehen aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

Über viele Aktionen und Termine, die der Vorsitzende John McGurk, Vorstand und Mitstreiter in der Freizeit ausgerichtet und wahrgenommen haben, berichtete Hörnschemeyer: „Es sind Aufgaben, die Qualität und Quantität und ein hohes Maß an Engagement erfordern.“ John McGurk habe überdies zahlreiche Sponsorengespräche, das Netzwerk gepflegt und Kontakte geknüpft, berichtete Hörnschemeyer.

Er selbst habe den Entschluss gefasst, aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen eine schöpferische Pause bei der Vorstandsarbeit einzulegen, werde indes Aktionen begleiten und ein Vereinsarchiv anlegen. Hörnschemeyer verwies auf den Vollzeiteinsatz, den das Engagement für Kinder in Not erfordere: „Wir alle leisten hervorragende ehrenamtliche Arbeit. John möchte ich hervorheben.“ Und er gab dem Freund zu bedenken: „John, achte auf deine Gesundheit. Du bist für den Verein wichtig. Du bist auch für deine Familie wichtig.“

Anschließend berichtete Kassierer Patrick Beitz, der sich kurz darauf im Amt bestätigen ließ, dass der Verein derzeit 182 Mitglieder habe. Dann legte er einen tadellosen Finanzbericht vor. Der Entlastung folgten Vorstandswahlen, bei denen Wahlleiter Wolfgang Lüttschwager es leicht hatte, einen Vorsitzenden zu finden. „Das macht John weiter“, hieß es. Für McGurk ist das eine Selbstverständlichkeit.

Sven Kösters schickte seine Eltern ins Rennen, denn Detlef Kösters ist nun zweiter Vorsitzender, Gertrud Kösters neue Geschäftsführerin. In Abwesenheit wurde Olaf Drescher zum dritten Vorsitzenden gewählt. Beisitzer sind Bastian Rehtien und Bernd Buchwald.

Sie alle sind Teil der vielen kleinen und der beiden großen Projekte, mit denen „s4acw“ Kinder in Notlagen unterstützen. Am 30. Mai starten Läufer und Begleittross vom Flughafen Münster/Osnabrück zum 1300 Kilometer langen Lauf nach Warschau. Sieben Tage und Nächte sind sie unterwegs – McGurk wie bei vielen Benefizaktionen im Kilt. Schirmherr ist Lukas Podolski, den der Verein beim Aufbau einer „Arche“ in Warschau unterstützt.

Am Mitte April bewerben die Vereinsmitglieder den Lauf um den Rubbenbruchsee. Damit unterstützen sie wie im Vorjahr die Osnabrücker Arbeitslosenselbsthilfe bei deren Hilfe für Kinder am Rand der Gesellschaft.